

# Wetter, Klima und Medien

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

## **Raimund Leistenschneider**

Beim ZDF, da tummeln sich Gestalten,  
das soll man nicht für möglich halten.  
Doch nicht die Vielfalt ist zu preisen,  
ist nur die Einfalt hier zu finden.  
Die Einfalt nun, o Herr wie schauderts,  
hat jüngst erneut sein Ziel erreicht,  
dass einen nur Herr Einstein tröstet:  
„Zwei Dinge sind unendlich: Das Universum und die Dummheit. Und beim  
Ersteren bin ich mir nicht ganz sicher.“

**Teil 1: Das ZDF und seine Wetterfrösche**

---

# Trump und NATO-Gipfel stellten Deutschlands Energieproblem bloß

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

## **Jude Clemente, Forbes**

**Das Deutschland-, Russland + Putin-, Erdgas- und Pipeline-Fiasko auf dem  
NATO-Gipfel hat uns alle nachdenklich gemacht.**

Nunmehr schon seit Jahrzehnten hat der russische Bär mit seinen  
mächtigen Energie-Klauen nach Europa und Deutschland gegriffen. Trotz  
wiederholter Versprechungen, sich von „russischer Energie zu lösen“,  
haben die Verkäufe von Gazprom im vorigen Jahr einen Allzeit-Rekord  
erreicht, und Europa ist immer noch der größte Abnehmer russischen Öls.

---

# Beobachtung von Wetterschwankungen, Übersehen der Klimaschwankungen

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

## **Viv Forbes**

**Die natürlichen Thermometer der Erde zeigen derzeit eine Warnung: Die  
langfristigen Trends deuten auf wachsende Gletscher und fallenden  
Meeresspiegel.**

Die Klimaalarm-Medien und die Grüne-Energie-Industrie folgen einer Agenda, welche davon lebt, jedes kurzzeitige Wetterereignis zu einer Klima-Kalamität aufzublähen. Sie sollten lieber die längerfristigen Trends betrachten.

---

## **Jüngste Studie mit der Prophezeiung „könnte noch viel schlimmer sein als prophezeit“ ist massenhaft heiße Luft**

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

**Lord Christopher Monckton of Brenchley**

Die Zeitung *USA Today* zusammen mit vielen anderen Mainstream Medien [banestream media] scheint mentalitätsmäßig unfähig zu sein, fair über beide Seiten der Klima-Frage zu berichten. Am Freitag, dem 6. Juli hat der „Wetter-Editor“ des Blattes Doyle Rice ein weiteres „viel schlimmer als wir alle dachten“-Stück veröffentlicht, diesmal als „Report“ über eine „neue Studie“, die belegen soll, dass sich die globale Erwärmung als „doppelt so stark erweisen könnte als bisher prophezeit“.

---

## **Experimentelle Verifikation des Treibhauseffektes**

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

**Dr. Michael Schnell**

**3. Mitteilung : Labor-Experimente zur Demonstration des CO<sub>2</sub>-Treibhauseffektes**

**Aktualisierung vom 22.Juli 2018: Reaktion auf Kommentare siehe unten**

**KURZFASSUNG**

Die 3. Mitteilung richtet sich an die breite Öffentlichkeit, insbesondere an Schüler und Studenten. Mit einfachen Demonstrations-Versuchen wird der CO<sub>2</sub>-Treibhauseffekt anhand von Temperatur-Änderungen, ganz ohne Formeln und mathematische Abhandlungen, veranschaulicht. Es werden seine Ursachen aber auch seine Grenzen aufgezeigt. Die Versuche zeigen, dass selbst kälteres CO<sub>2</sub> eine Erd-Platte unter bestimmten

Bedingungen um 1,3 °C erwärmen kann.